

BACHELOR OF ARTS IN MUSIC

MUSIKGESCHICHTE

SEMINAR 3 – VISUELLE MUSIK? – VOM STUMMFILM ZUM VIDEOCLIP

(Herbstsemester 2020/21)

Beschreibung mit Lernziel

- Überblick in die geschichtliche und technische Entwicklung des Filmes mit Schwerpunkt auf der Funktion der Filmmusik (Illustration, Ausdeutung, Kontrapunkt)
- Die Musikalität der Bilderfolgen (Tempo, Rhythmus, Blendungen, Form) soll anhand historischer Beispiele vom ersten «Sciencefiction» Film (Méliès: Die Reise zum Mond, 1902), den ersten Experimentalfilmen (Fischinger, Richter, Ruttmann, Clair), einiger ausgewählter Klassiker (Hitchcock, Kubrick, Greenaway) bis zu den Videoclips (Cunnigham, Jonze oder Gondry) untersucht werden.
- Vergleich «Absolute» Musik versus visualisierten Musik (Beispielsweise im Videoclip)
- Kritische Reflektion sozialer, kommerzieller und psychologischer Aspekte der Verwendung von Musik im Medium Film

Modulkennziffer

MGSEM_03

ECTS

2 Punkte

Anzahl Lektionen x Minuten

16 x 90

Dozierender

Thomas K.J. Mejer

Eintrittsvoraussetzung

KB oder IB: Für Bachelor-Studierende nach erfolgreichem Abschluss des Moduls «Musikgeschichte Grundlagen Klassik 2 oder Jazz 2»

Leistungsnachweis

Schriftliche und mündliche Einzel- und Gruppenarbeiten

Art der Benotung

A – F

Literaturempfehlung

EMONS, Hans (2005). *Für Auge und Ohr: Musik als Film oder die Verwandlung von Kompositionen ins Licht-Spiel*. Berlin, Frank & Timme.

Anmeldung

Anmeldung erforderlich; Webanmeldung

Modulverantwortliches Institut

Institut für Neue Musik, Komposition und Theorie

Einzel- oder Gruppenunterricht

GU

Modulverwendung

BAAM, BAKM, BABD, IB BA